

Praktikumsbericht

Wie schreibe ich einen Praktikumsbericht?

Versuche, mit Hilfe der vorgegebenen Tabelle einen Tagesbericht für deinen Praktikumsbericht zu formulieren.

Beispiel:

Mein 12. Praktikumstag als Einzelhandelskauffrau im Supermarkt Rewe Rädels Einzelhandels oHG in Versmold begann am Donnerstag, dem 21. November 2016, wie immer um 7:00 Uhr. Zunächst zog ich im Aufenthaltsraum einen frischen Arbeitspullover mit dem Rewe-Logo an und besprach mit meiner Praktikumsbetreuerin Frau Kampe, meine Aufgaben.

Ab 7:45 Uhr putzte ich die Regale in der Konservenabteilung im Verkaufsraum. Vor dem Einräumen mussten mit der Etikettiermaschine Preisetiketten auf die Dosen geklebt werden. Dazu speicherte ich die richtigen Preise in die Etikettiermaschine. Das Gerät druckte und klebte dann die Preisetiketten direkt auf. Anschließend füllte ich die Regale mit verschiedenen Obst- und Gemüsekonserven auf. Von 9:00 bis 9:30 Uhr sortierte ich das Leergut im Lager und stellte leere Pfandflaschen in die entsprechenden Getränkeboxen, volle Boxen stapelte ich im Außenbereich.

Danach nahm ich zusammen mit zwei Auszubildenden meine halbstündige Frühstückspause im Aufenthaltsraum. Bis 10:45 Uhr sortierte ich neu eingetroffene Ware und Kartons im Lager. Dann entsorgte ich 15 Minuten lang Verpackungen und Kartons aus Pappe, die sich im Lager stapelten, mit einer Sackkarre in den Altpapiercontainer, der sich im Außenbereich befindet. Dazu riss ich die Kartons auf und legte sie flach zusammen.

Von 11:00 bis 12:30 Uhr klebte ich mit der Etikettiermaschine Preisetiketten auf die neu eingetroffene Ware und fuhr sie mit den Hubwagen in den Verkaufsraum. Dort sortierte ich die Ware in die passenden Regale der unterschiedlichen Abteilungen ein. Daraufhin hatte ich eine viertelstündige, kleine Mittagspause.

Bis 14:15 Uhr baute ich zusammen mit dem Auszubildenden Max Werbe-Aufsteller einer neuen Getränkemarkte aus Pappe auf, die wir in der Getränkeabteilung aufstellten. Anschließend fegte ich das Lager und zog meinen Rewe-Pullover aus und hing ihn in den Aufenthaltsraum. Um 14:30 Uhr hatte ich an diesem Tag Feierabend.

Der Praktikumstag war recht abwechslungsreich und interessant. Ich durfte zum ersten Mal alleine die Etikettiermaschine einstellen; das war eine echte Herausforderung, da man die Euro- und Cent-Beträge genau digital eingeben muss.